

RETERRA Gartenkompost

Der “Alleskönner” zur Düngung und Bodenverbesserung im Garten. Belebt den Boden und ernährt die Pflanzen stetig und harmonisch.

RETERRA Gartenkompost

- versorgt die Pflanzen mit allen Haupt- und Spurennährstoffen
- liefert dem Boden organische Substanz.
- fördert und erhält die Bodenfruchtbarkeit und die Pflanzengesundheit.
- lockert den Boden und schafft eine krümelige Bodenstruktur
- erhöht das Wasserspeichervermögen
- wirkt durch seinen Kalkgehalt der Bodenversauerung entgegen
- hat ein breites Wirkungsspektrum gegenüber bodenbürtigen Krankheitserregern

RETERRA Gartenkompost

stammt aus Franken und ist mit dem RAL-Gütezeichen 251 Kompost ausgezeichnet. Komposte mit dem RAL-Gütezeichen unterliegen einer regelmäßigen und unabhängigen Qualitätskontrolle durch die Bundesgütegemeinschaft Kompost (BGK).

Er ist frei von Unkrautsamen und austriebfähigen Pflanzenteilen.

(Prüfkriterien RAL Gütezeichen Kompost, siehe: www.gz-kompost.de)



Anwendung:

Die Aufwandmenge von RETERRA Gartenkompost richtet sich nach den im Boden bereits vorhandenen Mengen an Humus, Kalk und Pflanzennährstoffen und dem Nährstoffbedarf der jeweiligen Pflanzenkultur. Aus diesem Grund empfiehlt es sich, in Abständen von ca. 3 Jahren eine Bodenuntersuchung durchzuführen.

Kompostierungsanlage
97737 Gemünden-Wernfeld
Tel.: 09351/9985-0
FAX: 09351/9985-2
info-humuswerk@reterra.de
www.retterra-msp.de

Öffnungszeiten:

MO - FR: 08:00 - 12:00 Uhr
13:00 - 17:00 Uhr

Zusätzlich:

März, April, Mai
SA: 09:00 - 12:00 Uhr

RETERRA Gartenkompost

Anwendungsbeispiele:

Im Gemüsegarten und Ziergarten: ca. zwei Wochen vor Aussaat oder Pflanzung 2 - 3 l pro m² RETERRA Gartenkompost oberflächlich einarbeiten.

Frühjahrsdüngung von Rasenflächen: nach dem Vertikutieren ca. 3 l pro m² RETERRA Gartenkompost ausstreuen und mit einem Laubrechen verteilen.

Düngung mit RETERRA Gartenkompost: jährlich 2 - 3 l pro m² verwenden bzw. bis zu 10 l pro m² alle 5 Jahre.

Bei Pflanzungen allgemein: RETERRA Gartenkompost mit Erde mischen! Bei purer, unvermischter Anwendung können die hohen Nährstoffgehalte zu "Wurzelverbrennungen" führen.

Pflanzung von Stauden oder Gehölzen: Pflanzloch in ausreichender Größe ausheben (ca. zweifacher Durchmesser des Wurzelballens). Den Aushub des Pflanzloches mit ca. 25 Vol. % RETERRA Gartenkompost gut mischen. Mit dieser Mischung das Pflanzloch auffüllen.

Pflanzung von Obstbäumen: für Pflanzgruben, die tiefer als 50 cm sind, den unvermischten Aushub aus der tieferen Bodenschicht für den unteren Bereich der Pflanzgrube verwenden, die oberen 50 cm mit einer Mischung aus Oberboden und RETERRA Gartenkompost auffüllen.

Aufwandmengen:

1 l Kompost wiegt ca. 0,65 kg, 1 kg sind 1,5 l

1 l Kompost je m² entspricht 1 mm Auflagenhöhe, d. h. 10 l entsprechen 1 cm Auflagenhöhe

1 Eimer fasst 8 - 10 l Kompost, eine Schubkarre ca. 80 l Kompost.

Tipp: Stickstoffdüngung

RETERRA Gartenkompost ist ein organisches Düngemittel, das alle Haupt- und Spurennährstoffe natürlicherweise enthält. Entsprechend kann die Versorgung des Bodens und der Pflanzen mit organischer Substanz, Kalk und Nährstoffen nahezu vollständig abgedeckt werden. Nur **Stickstoff (N)**, der zum größten Teil organisch gebunden und daher nur langsam verfügbar ist, wird in der Regel zusätzlich gedüngt.

Eine Ergänzungsdüngung mit 10 g Stickstoff je m² wird erreicht mit der Anwendung von z. B.

80 g Hornmehl oder

35 g Kalkammonsalpeter oder

50 g schwefelsaurem Ammoniak (Ammonsulfatsalpeter).

Durch Zwischenbegrünung kann Stickstoff im Boden gespeichert werden. Beim Anbau von Leguminosen (z. B. Erbsen) wird über Knöllchenbakterien Luftstickstoff zusätzlich gebunden. Das erübrigt die Stickstoffdüngung für die nächsten zwei Kulturen.

RETERRA Gartenkompost ist nicht geeignet für:

- unvermisches Befüllen von Blumentöpfen und Balkonkästen.
Hierfür empfehlen wir die pflanzfertige Bio Blumenerde,
oder die Bio Gemüse- und Hochbeeterde torffrei.
- Säure liebende Moorbeetpflanzen wie Rhododendren, Eriken oder Azaleen.

DEKLARATION NACH DÜNGEMITTELVERORDNUNG

Für lose Ware siehe beiliegendes Fremdüberwachungszeugnis der
Bundesgütegemeinschaft Kompost e. V.